

## 55060 - Recht in der Sozialen Arbeit: schwerpunktbezogene Grundlagen

## 55060 - Law in social work: focus related basics

| Allgemeine Informationen   |  |
|--|--|
| <b>Modulkürzel oder Nummer</b>   | 55060  |
| <b>Eindeutige Bezeichnung</b>  |  |
| <b>Modulverantwortlich</b>   | Prof. Dr. Groß, Melanie (melanie.gross@haw-kiel.de)            |
| <b>Lehrperson(en)</b>  | Prof. Dr. Mikolajczyk, Sascha (sascha.mikolajczyk@haw-kiel.de) |
| <b>Wird angeboten zum</b>  | Wintersemester 2024/25   |
| <b>Moduldauer</b>  | 1 Fachsemester   |
| <b>Angebotsfrequenz</b>  | Regelmäßig   |
| <b>Angebotsturnus</b>  | In der Regel jedes Semester                                    |
| <b>Lehrsprache</b>   | Deutsch  |
| <b>Empfohlen für internationale Studierende</b>  | Ja   |
| <b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b> | Nein   |

| Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)   |
|---|
| Studiengang: B.A. - BASA 21/22 - Soziale Arbeit (PO 2021/2023 V7)<br>Schwerpunkt: Erziehung und Bildung<br>Modulart: Wahlmodul<br>Fachsemester: 5 |

| Kompetenzen / Lernergebnisse   |
|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i> |
| Die Studierenden vertiefen die Grundzüge des Familienrechts sowie des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes.   |
| Die Studierenden erarbeiten selbständig Lösungen für Fälle der Kinder- und Jugendhilfe.  |

## Angaben zum Inhalt

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Lehrinhalte</b> | <p>Familienrecht iSd § 111 FamFG<br/>         Kinder- und Jugendhilferecht SGB VIII<br/>         JuFöG<br/>             JugendschutzG<br/>             JArbSchG<br/>             Bildungspaket, SGB II/XII<br/>             StGB, JGG, Jugendgerichtshilfe</p> <p>Verfahrensgrundsätze des Familiengerichts und Verwaltungsgerichts<br/>         Verwaltungsrechtliche Strukturen (insb. Trägerstrukturen, Zuständigkeit für Dienst- und Fachaufsicht, Jugendhilfeausschuss, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei gemeindlichen Planungen und Vorhaben, insb. § 47 f GO)<br/>         Berufsrechtliche Rechte und Pflichten (z. B. Schweigepflicht/Datenschutz, Aufsichtspflicht, Pflicht zu Beratung und Unterstützung)</p> |
|--------------------|--|

## Lehrveranstaltungen

|   |
|---|
| <p><b>Pflicht-Lehrveranstaltung(en)</b></p> <p>Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.</p> <p><a href="#">5.50.90.2 - Rechtliche Grundlagen im Schwerpunkt Erziehung und Bildung - Seite: 3</a><br/> <a href="#">5.59.04.1 (5.50.90.3) - Rechtlichen Grundlagen im Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe: U"bung - Seite: 5</a></p> |
|---|

## Arbeitsaufwand

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| <b>Anzahl der SWS</b>  | 3 SWS                |
| <b>Leistungspunkte</b> | 5,00 Leistungspunkte |
| <b>Präsenzzeit</b>     | 36 Stunden           |
| <b>Selbststudium</b>   | 114 Stunden          |

## Modulprüfungsleistung

|  |   |
|--|---|
| <b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b> | Keine   |
| <b>55060 - Klausur</b>   | Prüfungsform: Klausur<br>Dauer: 120 Minuten<br>Gewichtung: 100%<br>wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja<br>Benotet: Ja |

## Lehrveranstaltung: Rechtliche Grundlagen im Schwerpunkt Erziehung und Bildung

---

| <b>Allgemeine Informationen</b> |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Veranstaltungsname</b>       | Rechtliche Grundlagen im Schwerpunkt Erziehung und Bildung<br>Legal foundations of childhood education and youth work/welfare |
| <b>Veranstaltungskürzel</b>     | 5.50.90.2   |
| <b>Lehrperson(en)</b>           | Prof. Dr. Mikołajczyk, Sascha (sascha.mikolajczyk@haw-kiel.de)  |
| <b>Angebotsfrequenz</b>         | Regelmäßig  |
| <b>Angebotsturnus</b>           | In der Regel jedes Semester   |
| <b>Lehrsprache</b>              | Deutsch   |

| <b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>  |
|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i> |
| Die Studierenden vertiefen die Grundzüge des Familienrechts sowie des Kinder- und Jugendhilferechts.   |

**Angaben zum Inhalt**

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Lehrinhalte</b> | <p>Familienrecht iSd § 111 FamFG<br/>mit den Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht der elterlichen Sorge</li> <li>• Umgangsrecht</li> <li>• Kindesherausgabe</li> <li>• Kindeswohlgefährdung</li> </ul> <p>Grundlagen des Familienrechts unter Berücksichtigung insbesondere von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehesachen</li> <li>• Scheidung</li> <li>• Kindschaftssachen</li> <li>• Abstammungssachen</li> <li>• Adoptionssachen</li> <li>• Ehewohnungs- und Haushaltssachen</li> <li>• Gewaltschutzsachen</li> <li>• Unterhaltssachen</li> <li>• Unterbringung und Zwangsmaßnahmen (BGB, PsychKG)</li> </ul> <p>Kinder- und Jugendhilferecht<br/>Allgemeine Grundlagen des Kinder- und Jugendhilferechts, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Träger der Jugendhilfe</li> <li>• Aufgaben der Jugendhilfe</li> <li>• Leistungen</li> <li>• Kostenheranziehung</li> <li>• Andere Aufgaben</li> <li>• Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung</li> <li>• Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Hilfe zur Erziehung</li> <li>• Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege und in Einrichtungen (einschl. Betriebserlaubnis, gesetzliche Grundlagen von Kindertagespflege, insbesondere KiTaG und entsprechende Verordnungen)</li> </ul> <p>Sonstiger Schutz und Förderung von Kindern und Jugendlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• JuFöG</li> <li>• JugendschutzG</li> <li>• JArbSchG</li> <li>• Bildungspaket, SGB II/XII</li> <li>• StGB, JGG, Jugendgerichtshilfe</li> </ul> <p>Verfahrensgrundsätze des Familiengerichts und Verwaltungsgerichts<br/>Verwaltungsrechtliche Strukturen (insb. Trägerstrukturen, Zuständigkeit für Dienst- und Fachaufsicht, Jugendhilfeausschuss, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei gemeindlichen Planungen und Vorhaben, insb. § 47 f GO)<br/>Berufsrechtliche Rechte und Pflichten (z. B. Schweigepflicht/Datenschutz, Aufsichtspflicht, Pflicht zu Beratung und Unterstützung)</p> |
|--------------------|---|

**Lehrform der Lehrveranstaltung**

|                 |            |
|-----------------|------------|
| <b>Lehrform</b> | <b>SWS</b> |
| Seminar         | 1          |

**Prüfungen**

|                                     |      |
|-------------------------------------|------|
| <b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b> | Nein |
|-------------------------------------|------|

## Lehrveranstaltung: Rechtlichen Grundlagen im Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe: U"bung

---

| <b>Allgemeine Informationen</b> |  |
|---------------------------------|--|
| <b>Veranstaltungsname</b>       | Rechtlichen Grundlagen im Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe: U"bung<br>tbd |
| <b>Veranstaltungskürzel</b>     | 5.59.04.1 (5.50.90.3)  |
| <b>Lehrperson(en)</b>           | Prof. Dr. Mikolajczyk, Sascha (sascha.mikolajczyk@haw-kiel.de)               |
| <b>Angebotsfrequenz</b>         | Regelmäßig   |
| <b>Angebotsturnus</b>           | In der Regel jedes Semester  |
| <b>Lehrsprache</b>              | Deutsch  |

| <b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>  |
|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i> |
| Die Studierenden vertiefen ihr Wissen durch die Fokussierung auf konkrete Fälle im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe.  |
| Die Studierenden lernen selbständig praktische Lösungen zu erarbeiten.   |
| Die Studierenden können auf der Basis rechtlichen und wissenschaftlichen Wissens fachliche Argumente erarbeiten und in Fachdebatten vertreten.                                     |
| Die Studierenden begründen ihr professionelles Selbstverständnis auch auf der Grundlage juristischer Basiskenntnisse im Kontext der Kinder- und Jugendhilfe.                       |

**Angaben zum Inhalt**

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>Lehrinhalte</b> | <p>Vertiefte ausgewählte Fälle aus:</p> <p>Familienrecht iSd § 111 FamFG mit den Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recht der elterlichen Sorge</li> <li>• Umgangsrecht</li> <li>• Kindesherausgabe</li> <li>• Kindeswohlgefährdung</li> </ul> <p>Grundlagen des Familienrechts unter Berücksichtigung insbesondere von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ehesachen</li> <li>• Scheidung</li> <li>• Kindschaftssachen</li> <li>• Abstammungssachen</li> <li>• Adoptionssachen</li> <li>• Ehewohnungs- und Haushaltssachen</li> <li>• Gewaltschutzsachen</li> <li>• Unterhaltssachen</li> <li>• Unterbringung und Zwangsmaßnahmen (BGB, PsychKG)</li> </ul> <p>Kinder- und Jugendhilferecht<br/>         Allgemeine Grundlagen des Kinder- und Jugendhilferechts, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Träger der Jugendhilfe</li> <li>• Aufgaben der Jugendhilfe</li> <li>• Leistungen</li> <li>• Kostenheranziehung</li> <li>• Andere Aufgaben</li> <li>• Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung</li> <li>• Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen</li> <li>• Hilfe zur Erziehung</li> <li>• Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege und in Einrichtungen (einschl. Betriebserlaubnis, gesetzliche Grundlagen von Kindertagespflege, insbesondere KiTaG und entsprechende Verordnungen)</li> </ul> <p>Sonstiger Schutz und Förderung von Kindern und Jugendlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• JuFöG</li> <li>• JugendschutzG</li> <li>• JArbSchG</li> <li>• Bildungspaket, SGB II/XII</li> <li>• StGB, JGG, Jugendgerichtshilfe</li> </ul> <p>Verfahrensgrundsätze des Familiengerichts und Verwaltungsgerichts<br/>         Verwaltungsrechtliche Strukturen (insb. Trägerstrukturen, Zuständigkeit für Dienst- und Fachaufsicht, Jugendhilfeausschuss, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei gemeindlichen Planungen und Vorhaben, insb. § 47 f GO)<br/>         Berufsrechtliche Rechte und Pflichten (z. B. Schweigepflicht/Datenschutz, Aufsichtspflicht, Pflicht zu Beratung und Unterstützung)</p> |
|--------------------|--|

**Lehrform der Lehrveranstaltung**

|                 |            |
|-----------------|------------|
| <b>Lehrform</b> | <b>SWS</b> |
| Seminar         | 2          |

**Prüfungen**

|                                     |      |
|-------------------------------------|------|
| <b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b> | Nein |
|-------------------------------------|------|